

## Kurzprotokoll Nr. 28 vom 24. November 2021

**Vorsitz** Brigitte Kaufmann, Grossratspräsidentin, Uttwil  
**Anwesend** 109 Mitglieder  
**Ort** Rüegerholzhalle Frauenfeld

- 1. Voranschlag 2022 und Finanzplan 2023–2025** (20/BS 27/223) (Eintreten). Der Voranschlag 2022 sieht in der Erfolgsrechnung bei 2'348'942'700 Franken Aufwand und 2'347'325'200 Franken Ertrag einen Aufwandüberschuss von 1'617'500 Franken vor. In der Investitionsrechnung schlagen bei Ausgaben von 118'748'400 Franken und Einnahmen von 43'447'000 Franken Nettoinvestitionen von 75'301'400 Franken zu Buch. Eintreten ist gemäss § 39 der Kantonsverfassung obligatorisch. Die Detailberatung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Fischerei** (20/GE 7/138) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Änderung des Gesetzes über die Fischerei mit 89:10 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht verlangt. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 3. Parlamentarische Initiative von Anders Stokholm, Karin Bétrisey, Barbara Dätwyler, Dominik Diezi, Stefan Leuthold, Christian Mader, Martin Salvisberg, Max Vögeli, Roland Wyss und Cornelia Zecchinell vom 2. Dezember 2020 "Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011"** (20/PI 1/85) (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 4. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Volksschule (VG)** (20/GE 10/192) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 8. Juni 2021 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf betreffend die Änderung des Gesetzes über die Volksschule. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderung. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 5. Motion von Heinz Keller, Oliver Martin, Jürg Wiesli und Hermann Lei vom 4. Oktober 2021 "Kostenlose Coronatests im Kanton Thurgau"** (20/MO 21/226) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>